

## BLUEARK CHALLENGE 2020

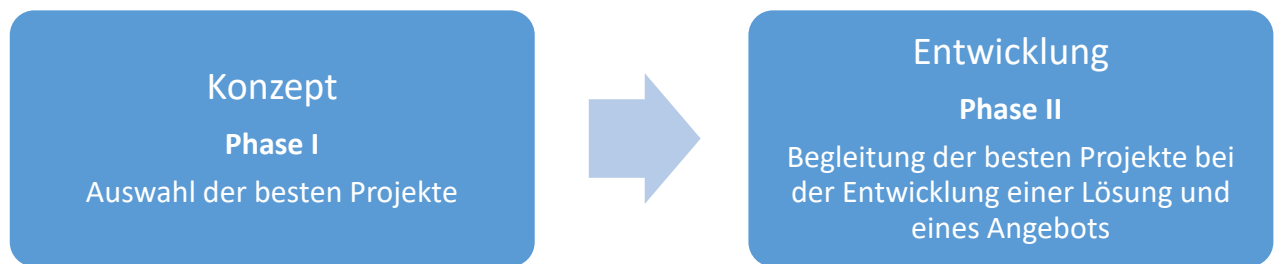
### Teilnahmereglement

Folgende Regeln gelten als bekannt, verstanden und akzeptiert, wenn Sie sich für die BlueArk Challenge 2020 (nachfolgend «BlueArk Challenge») anmelden.

#### I. Zielsetzung

Die BlueArk Challenge beinhaltet einen Projektaufruf, der die Entwicklung innovativer Konzepte und Lösungen im Bereich Wassermanagement ermöglichen und gleichzeitig Fachleute und Spezialisten auf diesem Gebiet, Institutionen sowie Akteure der Digitalisierung zu einer Zusammenarbeit anregen soll. Ziel sind rasch umsetzbare Lösung für konkrete Probleme, die von Wasserakteuren (z.B. Verteilern, Kläranlagen, Gemeinden usw.) geäußert werden, vor Ort zu generieren und dabei von Rückmeldungen der künftigen Nutzer zu profitieren. Diese Veranstaltung wird gemeinsam von BlueArk Entremont Innovation Cluster, ALTIS und der Stiftung The Ark (im Folgenden «Organisator» genannt) organisiert.

#### II. Konzept der BlueArk Challenge 2020



Die BlueArk Challenge ist in zwei Phasen unterteilt, und zwar in eine Konzept- und in eine Entwicklungsphase.

In der ersten Phase schlagen die Teilnehmenden ein Lösungskonzept für eines oder mehrere der vorgeschlagenen Themen (=Herausforderungen oder Challenges) vor. Das Konzept wird in Form eines Dokuments vorgelegt, das den Projektvorschlag zusammenfasst. Die besten Projekte werden dann zur zweiten Phase, der Lösungsentwicklungsphase, eingeladen.

Die für die zweite Phase ausgewählten Projekte haben die Möglichkeit, ihre Idee direkt vor Ort mit dem Endnutzer, dem Herausforderer (Mentoring), zu entwickeln. BlueArk Entremont unterstützt die ausgewählten Teams auch bei der Definition künftiger Entwicklungswege und der Vermarktung ihres Projekts (z.B. Geschäftsmodell).

Während der zweiten Phase werden den Projektleitern sowie den Begleiter (Herausforderern) verschiedene thematische Workshops angeboten, die ihnen helfen sollen, ihre Ziele zu erreichen.

#### III. Agenda

Wichtige Daten:

- **16. September:** Lancierung des Projektaufrufs.
- **16. Oktober:** Präsentation des Aufrufs an der Smart Water-Konferenz in Le Châble (Verbier).
- **Mitte Oktober bis Anfang November:** Arbeit der Teams an einem Lösungskonzept.
- **06. November:** Einreichung der Projektanträge (Phase I).

- **25. November:** Bekanntgabe der Resultate der ersten Phase. Die besten Projekte werden zu Phase II eingeladen: Entwicklung einer Lösung.
- **Dezember bis Februar:** Entwicklung einer Lösung und Erstellung eines Angebots durch die Gewinner, in enger Zusammenarbeit mit dem Partner, der die Herausforderung formuliert hat.
- **25. Februar:** Präsentation der während der zweiten Phase realisierten Arbeiten.

#### **IV. Auswahlverfahren**

##### **Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme an diesem Aufruf zur Einreichung von Projekten setzt die uneingeschränkte Annahme dieses Reglements voraus.

Die BlueArk Challenge 2020 steht allen Personen, Unternehmen oder Institutionen offen, die sich für das Thema Wassermanagement und/oder dessen Digitalisierung interessieren oder in diesem Bereich tätig sind.

##### **Antragsformular**

Bewerbungen für die Teilnahme an der BlueArk Challenge 2020 werden mit dem Antragsformular (Projektantrag) eingereicht, das von der Website [www.blueark-challenge.ch](http://www.blueark-challenge.ch) heruntergeladen werden kann. Anträge müssen bis spätestens 6. November um Mitternacht eingereicht und an [contact@blueark-challenge.ch](mailto:contact@blueark-challenge.ch) gesendet werden.

Damit der Antrag gültig ist, müssen alle erforderlichen Angaben (Felder) in den Antragsakte (Projektantrag) ausgefüllt werden.

##### **Projektleiter/in**

Jeder Antrag muss einen «Projektleiter» definieren, eine Schlüsselperson, die den Antrag vertritt. Diese Person ist der Hauptansprechpartner für die Organisatoren, insbesondere für das Follow-up des Antrags während des gesamten Verfahrens und die administrativen Aspekte. Der Projektleiter ist auch für die Präsentation der während der Entwicklungsphase geleisteten Arbeit am «Abgabedatum» (25. Februar 2021) verantwortlich.

##### **Innovationsteams**

Die BlueArk Challenge zielt darauf ab, Akteure mit unterschiedlichem Hintergrund (Akademiker, Unternehmer etc.) zusammenzubringen, um über konkrete Lösungen im Bereich der Wasserwirtschaft und/oder deren Digitalisierung nachzudenken. Die Teilnehmenden werden dadurch ermutigt, multidisziplinäre «Innovationsteams» mit unterschiedlichen Fähigkeiten zu bilden. Der Tag der Präsentation des Projektauftrags am 16. Oktober bietet ebenfalls Gelegenheit, mögliche Teammitglieder kennenzulernen.

##### **Projektauswahl**

Ein Komitee, das sich aus drei Vertretern von BlueArk Entremont zusammensetzt, nämlich zwei Personen für die Stiftung The Ark und einer Person für Altis, prüft die Gültigkeit der Anträge.

Die vom Komitee bewilligten Anträge werden im Anschluss direkt an eine Jury von Fachleuten auf diesem Gebiet weitergeleitet, welche die Anträge nach folgenden Kriterien bewertet und auswählt:

- Antwort auf formulierte Bedürfnisse
- Relevanz und Mehrwert der Lösung
- Innovativer oder kreativer Charakter
- Technische Machbarkeit
- Wirtschafts- und Entwicklungspotential
- Qualität des Projektantrags
- Multidisziplinarität des Innovationsteams

Die in dieser Phase der Antragsauswahl getroffenen Entscheidungen sind vertraulich und nicht anfechtbar.

Der jeweilige Herausforderer hat das Recht, ein Kandidatenkonzept auszuschliessen, wenn er es für uninteressant und für seine künftige Entwicklung als nicht tragfähig erachtet.

## **V. Verpflichtungen**

Die Teilnehmenden verpflichten sich:

- a. Loyalität und Höflichkeit gegenüber ihrem Team, aber auch gegenüber anderen Teilnehmenden zu zeigen, um den guten Geist der Veranstaltung zu wahren.
- b. Alle vom Veranstalter angeforderten zusätzlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.
- c. Bereitstellung von Informationen und Material für die Kommunikationskampagne, die auf den Projektaufruf folgt.

Darüber hinaus verpflichten sich alle Kandidaten ehrenwörtlich, die Wahrhaftigkeit der von ihnen gemachten Angaben zu garantieren.

Jede Ungenauigkeit oder Auslassung, die zu einem Fehlurteil führen könnte, führt zur Annullierung des Antrags. Wird eine Unregelmässigkeit festgestellt, behält sich die Jury das Recht vor, den verliehenen Preis zurückzuziehen.

Die Teilnehmenden, die für die Entwicklungsphase (Phase II) ausgewählt werden, verpflichten sich ausserdem dazu:

- a. ihre Lösung in Zusammenarbeit mit dem Träger der Herausforderung zu entwickeln.
- b. an Workshops, die von BlueArk Entremont organisiert werden, teilzunehmen.
- c. die Ergebnisse ihrer Arbeit am Ende der BlueArk Challenge vor Publikum zu präsentieren.

## **VI. Preise**

Die besten Projekte erhalten einen Scheck über CHF 10'000 für die Entwicklung ihrer Lösung. Insbesondere profitieren sie von der Unterstützung durch die Träger der Challenge bei der Entwicklung der Lösung oder konkrete Angebote: Feldtest, Feedback von Endbenutzern usw.

Darüber hinaus bietet BlueArk Entremont Unterstützung für den geschäftlichen Teil des Projekts (z.B. Geschäftsmodell) sowie thematische Workshops an.

Beachten Sie, dass Projekte, die während der BlueArk Challenge (Phase I) vorgestellt werden, möglicherweise auch ausserhalb dieses Projektaufrufs durch die Inkubations- oder Acceleratorprogramme der Stiftung The Ark unterstützt werden können.

## **VII. Teilnahmegebühren**

Die Kosten für die Reise, die Entwicklung des Konzepts oder die Vorbereitung des Antragsdossiers liegen in der Verantwortung der einzelnen Kandidaten. Von den Organisatoren kann keine Rückerstattung verlangt werden.

## **VIII. Bildrechte**

Der Teilnehmende erklärt sich damit einverstanden, dass seine Arbeit in Zusammenhang mit der BlueArk Challenge in den Medien des Veranstalters präsentiert werden darf und dass Fotos und Videoaufnahmen des Teilnehmers zu Berichterstattungszwecken gemacht werden dürfen<sup>1</sup>.

## **IX. Rechte an den Arbeitsergebnissen und geistiges Eigentum**

Jeder Projektleiter/jede Projektleiterin und sein/ihr Team erklären, dass er/sie rechtmässiger Inhaber der geistigen Eigentumsrechte an den im Rahmen dieses Projektaufrufs vorgestellten Projekten ist.

Für alle in Phase I (Konzept) eingereichten Projekte behalten die Projektleiter und ihr Team die volle Verantwortung. Die Frage des geistigen Eigentums innerhalb heterogener Innovationsteams muss intern, zwischen den Teammitgliedern, geregelt werden.

Bei Projekten, die in der Phase II in Zusammenarbeit mit den Herausforderern (Entwicklung) entwickelt werden, ist das geistige Eigentum von Fall zu Fall gemeinsam zwischen den beiden beteiligten Parteien zu erörtern.

## **X. Sonstiges**

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, diesen Projektaufruf zu ändern, zu verkürzen, zu erweitern oder zu annullieren, wenn es die Umstände erfordern. Die Organisatoren können dafür nicht zur Rechenschaft gezogen werden.

---

<sup>1</sup> Für den Fall, dass ein Patent angemeldet werden sollte, verpflichten sich die Organisatoren, die künftigen Möglichkeiten des Patents nicht zu beeinträchtigen und Pressemitteilungen entsprechend anzupassen.